

unsympathische Fachseminarleiterin

Beitrag von „Bolzbold“ vom 20. Mai 2008 10:29

[SteffdA](#)

Prinzipiell hast Du sicherlich Recht. Ich halte nur nichts von Klischees, die besagen, dass alle Seminarleiter außer Schule nichts kennen.

Im Endeffekt läuft es dann auf ein gegeneinander Ausspielen der beiden "Welten" hinaus, die ja angeblich so inkompatibel sind und dennoch sich gegenseitig ergänzen sollen wie hier teilweise angedeutet wird.

Tunnelblick und Scheuklappen haben m.E. weniger mit dem beruflichen Werdegang zu tun als mit der Persönlichkeit an sich.

Es ist faszinierend, wie undifferenziert und unkritisch oft mit den ach so wichtigen Erfahrungen aus der Industrie aufgefahren wird - damit meine ich nicht Dich persönlich.

Ketzerisch gesprochen weiß ich nicht, ob Brutalkapitalismus, Ausbeutung, Heuschreckenmentalität sowie Selbstbedientungsmentalität unbedingt von Vorteil sind. (Der Kenner von Ironie merkt jetzt sicherlich, dass ich hier deutlich übertreibe und zuspitze). Nach oben buckeln und nach unten treten finden wir auch in der Industrie, Mobbing, Ineffizienz, Ungehorsam, Faulheit, Inkompetenz (menschlich wie professionell) finden wir auch in der "freien Wirtschaft".

Könnte es angesichts dessen sein, dass diejenigen, die die freie Wirtschaft als "heilsame" Erfahrung für Lehrer propagieren, selbst unter Tunnelblick oder Scheuklappendenken leiden?

Gruß

Bolzbold